

Grenchen - 08.07.2012, 17:28

Niederschwelliger Zugang zur Kunst

Der Zweitaufgabe des Kunstmarktes «coffre ouvert» auf dem Marktplatz in Grenchen war in allen Belangen ein toller Erfolg beschieden.



Der Kunstmarkt «coffre ouvert» mitten in Grenchen zog am Samstag viele Besucher an. Bild: tss



[Video siehe auf meiner Grenchner WEB > TeleBilingue](#)

Coffre Ouvert Grenchen: Kunst aus dem Kofferraum. Beitrag von TeleBilingue

(tss) Bereits morgens um acht Uhr kurvten am Samstag auf dem Marktplatz in Grenchen die ersten Autos auf, voll beladen mit Kunstwerken. Um zehn Uhr bot sich dann ein einzigartiges Bild: 44 Autos in Reih und Glied standen da, die Kofferräume geöffnet, Bilder und Skulpturen wurden direkt ab den «Autogalerien» zum Verkauf angeboten. Erste Besucher hatten bereits Ankäufe getätigt, sie sassen entspannt und zufrieden mitten im Kunstgetümmel in der Gartenwirtschaft beim Kaffee und verfolgten von dort das bunte Treiben, das den ganzen Tag über anhielt. Die Kunstgesellschaft Grenchen hatte zum zweiten Mal Künstler und Kunstsammler zum Kunstmarkt «coffre ouvert» geladen.

Ein toller Anlass

Die Bilanz am Ende dieses Kunstevents könnte nicht positiver ausfallen: Viele der befragten Künstler waren über das Echo der Besucher auf ihr Angebot erfreut. Die Kauflust war da, auch Werke zu vierstelligen Beträgen fanden ihre Abnehmer. Geschätzt wurde aber ebenso die ungezwungene friedliche Atmosphäre, die zu vielen interessanten Diskussionen zwischen den Künstlern und zwischen Künstlern und Besuchern führte. Der Künstler Heini Bürkli machte sich grundsätzliche Gedanken zum Wert eines solchen Events: «Heute muss man den Leuten die Kunst auf den Weg legen, ob sie dann ignoriert wird oder nicht, spielt keine Rolle, aber die Leute müssen sehen, dass es sie gibt – und das haben viele wahrgenommen.» Auch die Organisatoren freuten sich über den Erfolg. Claude Desgrandchamps von der Kunstgesellschaft fasste zusammen: «Eine Idee, die eigentlich aus dem Bauch heraus entstanden und mit einfachen organisatorischen Mitteln realisiert wurde, führte zu einem tollen Anlass, der sicherlich durch das breite Echo aus der ganzen Schweiz auch für die Stadt Grenchen positive Ausstrahlung hat.» In der Tat, die Teilnehmer kamen von überall her, aus dem Kanton Bern, aus Basel, Freiburg, aus der Ostschweiz oder gar aus Baden-Baden. Und just Peter Sommerfeld aus Baden-Baden findet die Idee derart bestechend, dass er sich überlegt, diese in seiner Stadt zu kopieren. Bereits zeigten einige Künstler und Kunstsammler aus der Region Interesse, an einem allfälligen Kunstmarkt in Baden-Baden teilzunehmen. So wie sie und viele Besucher ebenso darauf hoffen, dass der Anlass auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt wird. Künstler und Kunstsammler Urs Siegrist aus Grenchen: «Es ist schlicht einfach toll, dass sich so etwas in Grenchen innert kürzester Zeit etablieren konnte.»

artecellar 10. Jul 2012, 14:23

Der Bericht über "Coffre ouvert" von Grenchen ist sehr lebendig und aufschlussreich verfasst. Vielen Dank
[Und hier geht es zurück zur WEB „coffre ouvert“](#). Bitte klicken und weiterlesen ...